

## Blankwaffe Nr. 1.920

### Beschreibung

Jagdplaute aus der Zeit um 1750. Vergoldetes Messing-Kreuzgefäß. Sechskantige Parierstange und diagonal geriffeltes Kreuzstück. Nach unten abgebogenes Stichblatt mit Darstellung eines Hirsches, der von Hunden angegriffen wird. Griffstück in Form eines Hirschhufes. Im unteren Teil mit hohem, diagonal verzierten Griff-ring. Daran anschliessend ein dunkelbraunes Hornstück. Messing-Knauf als Hufabschluss gearbeitet. Konischer Vernietknopf.

Rückenklinge mit beidseitiger, seichter Hohlbahn, zur Mittelspitze hin zweischneidig. Stark verputzt Ätzungen mit Blatt- und Muschelwerk. Auf der Innenseite noch erkennbar ein Hirsch, gejagt von einem Hund. Rücken geätzt mit einem Pfeil und zwei Stäben.

Dazugehörige Holzscheide mit geschwärztem Lederüberzug. Glatte, vergoldete Messing-Montur. Mundblech mit Trageknopf und Gefach für Gabel und Messer. Die Horngriffe im Stil des Hirschfängers mit Hufabschlüssen aus Messing.

Gesamtlänge.....630 mm

Messерlänge.....620 mm

Klingenlänge.....475 mm

Klingenbreite (max).....32 mm

Besteck.....155 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 371 - 385 und Seite 495 (Stichblatt).

Gute Originalerhaltung mit Gebrauchs- und Altersspuren. Scheidenleder etwas stärker abgenutzt.

Preis 1.680,- €



